Anfrage

öffentlich

Datum

20.02.2008

Nummer

F0028/08

Absender

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

13.03.2008

Kurztitel

Verkehrsverbund für Region Magdeburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit der zunehmenden Vernetzung des Umlandes mit der Stadt Magdeburg kommt einer besseren Verknüpfung der städtischen Verkehrsmittel mit der S-Bahn, dem regionalen Schienenverkehr sowie dem regionalen Busverkehr eine immer größere Bedeutung zu.

Ein probates Instrument zur Umsetzung dieser Zielstellung ist Verkehrsverbund, in dem die Kommunen und die Verkehrsunternehmen diese Abstimmung herstellen und gemeinsam nur noch ein Tarifsysteem anbieten, das in allen Verkehrsmitteln gilt.

In Sachsen-Anhalt besteht bereits der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV), der zudem über die Landesgrenzen hinweg auch Bereiche Sachsens und Thüringens einschließt.

Auf Beschluss der RKM wurde vor einer Entscheidung zur Bildung eines weiteren Verkehrsverbundes für die Region Magdeburg, Nordverbund genannt, eine Verkehrszählung durchgeführt. Im Ergebnis der Zählung Dezember 2006 wurde vorgeschlagen, den Nordverbund, bestehend aus der Region Magdeburg und vier Kreisen, zu bilden.

Zur Klärung aller offenen Fragen sollte in Übereinstimmung mit dem Verkehrsministerium im Januar 2008 eine entsprechende Arbeitsgruppe gebildet werden, deren Ergebnisse dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden sollen.

Wir fragen deshalb an:

- 1. Wie ist der derzeitige Stand der Einführung eines zweiten Verkehrsverbundes in Sachsen-Anhalt? Welche Landkreise oder Gebiete sollen einbezogen werden?**
- 2. Wie sieht der weitere zeitliche Ablauf diesbezüglich aus und wann ist insbesondere mit dem Verbundstart zu rechnen?**
- 3. Welche Positionen werden bislang seitens des Landes, der Stadt Magdeburg und der Umlandkreise vertreten?**
- 4. Gibt es bereits eine Einigung auf ein Modell (Trägerverbund, Unternehmensverbund) bzw. welches Modell wird von wem favorisiert?**
- 5. Woran liegt es, dass trotz einschlägiger Erfahrungen mit dem MDV und den damit hinreichend vorhandenen Möglichkeiten des Lernens aus Fehlern, die Bemühungen zur Einführung des zweiten Verkehrsverbundes stagnieren?**

Wir bitten um ausführliche schriftliche Beantwortung der Anfragen.

Wolfgang Wähnelt
Stadtrat